

Sehr geehrte SUZUKI Fahrerinnen und -Fahrer,

am 1. April 2006 wurde in Deutschland die Abgasuntersuchung für Krafträder (AUK) eingeführt. Gemessen daran, dass die entsprechende Verordnung im Bundesrat erst am 10. Februar 2006 verabschiedet wurde, erfolgte die Umsetzung mehr als zügig.

Diese schnelle Umsetzung und eine nicht rechtzeitige und umfassende Information vieler TÜV-Prüfer durch deren übergeordnete Dienststellen hat dazu geführt, dass an einigen Prüfstellen G-Kat-Motorräder (auch anderer Hersteller) bei der AUK durchgefallen sind, da die Prüfer in Unkenntnis der Herstellerangaben den Grenzwert von 0,3% CO im erhöhten Leerlauf zu Grunde legten.

Da es sich bei der AUK weltweit um die erste regelmäßige Abgasuntersuchung an Motorrädern handelt und die Hersteller nicht über eine sichere Datenbasis verfügen, um Grenzwerte festzulegen, die unter üblichen Bedingungen von technisch einwandfreien Fahrzeugen eingehalten werden können, hat SUZUKI auch für alle G-Kat-Motorräder einen Maximalwert von 4,5% CO im erhöhten Leerlauf festgelegt. Dies gilt für alle Fahrzeuge, welche die Euro-2-Norm erfüllen.

In aller Regel liegen die Werte bei unveränderten und regelmäßig gewarteten Fahrzeugen deutlich niedriger, oft auch unter 0,3%. Prinzipbedingt können aber schon die Werte im Normalzustand bei 1- und 2-Zylindermotoren deutlich über 0,3% liegen. Der gesamte Schadstoffausstoß muss deshalb aber nicht höher sein, da diese Motoren durch ihre größeren Einzelhubräume auch abgastechnische Vorteile haben.

Aus folgenden Gründen empfehlen wir Ihnen, die AUK bei Ihrem SUZUKI Vertragshändler durchführen zu lassen, sei es durch den dafür anerkannten Betrieb selbst oder durch einen Prüfsachverständigen, der die AUK dort durchführt:

- Ihr SUZUKI Vertragshändler verfügt in jedem Fall über die gültigen Soll- bzw. Maximalwerte.
- er kann erforderlichenfalls Einstellungen vornehmen, was die Prüfsachverständigen von TÜV, DEKRA, etc. in der Regel nicht können und auch gar nicht dürfen.
- er kann im Fall von Problemen den technischen Kundendienst des Importeurs kontaktieren, um eventuelle Probleme zu beseitigen.
Besonders im Anfangsstadium der AUK kann der Kundendienst wertvolle Tipps zur korrekten Durchführung der AUK geben.
- Sie vermeiden dadurch Mehraufwand an Zeit und Geld, falls wider Erwarten Probleme auftreten sollten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine schöne und unfallfreie Motorradsaison.

Mit freundlichen Grüßen

SUZUKI INTERNATIONAL
EUROPE GMBH

U. Kroschel
Acting General Manager
Motorcycle Technical Service

M. Henes
Group Leader
Motorcycle Homologation



CERTIFICATE

Silencer Version	Drawing No.	Marking	Vehicle type	Vehicle Model
6745	6745	SGI 6343 e13 0231	BX - BX132	SUZUKI SV 1000 i.e.

Luxcontrol SA
 1, Av. des Terres Rouges
 BP 349
 L-4004 Esch-sur-Alzette

Tél.: ++352-54.77.11-1
 Fax: ++352-54.77.11-203
 E-Mail: homologation@luxcontrol.com
 Int.: www.luxcontrol.com

Banque Générale du Luxembourg: 30-161207-52-5
 L-2951 LUXEMBOURG
 TVA: LU 113 536 61
 RC Lux.: n° B15664